

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 3. Dezember 1906.)

Dem Kanton Waadt wird an die zu Fr. 40,600 veranschlagten Kosten einer Weganlage in den Waldungen von La Côte, Eigentum der Gemeinde Concise, ein Bundesbeitrag von 20 0/0, im Maximum Fr. 8120, zugesichert.

(Vom 8. Dezember 1906.)

Die Herren Dr. jur. Karl Lardy, schweizerischer Gesandter in Paris, Mitglied des „Institut de droit international“, und Nationalrat Dr. jur. Karl Hilty, Professor an der Hochschule in Bern, werden als Mitglieder des ständigen Schiedsgerichtshofes im Haag für die neue Amtsdauer von 6 Jahren bestätigt.

Die nachgenannten Korporale werden zu Lieutenants der Festungstruppen ernannt und eingeteilt wie folgt:

Hermann Müller, von Reckingen, in Sitten, Festungskanonierkompagnie 8;
 Louis Rudaz, von Freiburg und La Corbaz, in Châtel-St. Denis, Festungskanonierkompagnie 8;
 Maurice Bourgeois, von Ballaigues, in Basel, Festungskanonierkompagnie 8;
 Pierre Châtenay, von und in Neuenburg, Festungskanonierkompagnie 7;
 Paul Budry, von Ecoteaux, in Vivis, Festungskanonierkompagnie 7;
 Marcel Gay, von Lutry, in Zürich, Festungskanonierkompagnie 8;
 Arthur Humbert, von Marchissy, in Nyon, Beobachterkompagnie 3;
 Georges Lenoir, von Genf, in Lausanne, Festungskanonierkompagnie 8;
 Marcel Elsener, von Bex, in Winterthur, Festungskanonierkompagnie 7;

Marcel Junod, von Ste. Croix, in Zürich, Festungskanonierkompanie 8;
 Charles Girardet, von Prilly, in Cully, Festungskanonierkompanie 8;
 David Auberson, von Grand-Saconnex, in Genf, Maschinengewehr-schützenkompanie 3.

Dem Skiklub Davos wird für das III. schweizerische Skirennen eine Subvention von Fr. 100 bewilligt. Für den in diesem Winter stattfindenden Skikurs der Ortssektion Ste. Croix des schweizerischen Offiziersvereins wird ein Bundesbeitrag von Fr. 700 bewilligt.

(Vom 10. Dezember 1906.)

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. Dem Kanton Bern an die zu Fr. 125,000 veranschlagten Kosten für die Korrektur der Ilfis zwischen Emmenmatt und Kröschenbrunnen: 40%, im Maximum Fr. 50,000.
 2. Dem Kanton Graubünden an die zu Fr. 12,000 veranschlagten Kosten für die Verbauung der Haagrübe bei Trimis: 50%, im Maximum Fr. 6000.
-

An Stelle des zurücktretenden Herrn Oberst Louis de Perrot wird als Mitglied der Pensionskommission für den Rest der laufenden Amtsperiode ernannt: Herr Heinrich Walter, Hauptmann der Militärjustiz, Advokat in Luzern.

Herr Robert Hunkeler, Kavallerieoberlieutenant, Schwadron 23, von Altishofen, in Zofingen, wird zum Hauptmann der Kavallerie ernannt und zu den nach Artikel 58 der Militärorganisation zur Verfügung des Bundesrates stehenden Offizieren versetzt.

Nachgenannte Unteroffiziere werden zu Lieutenants der Festungstruppen ernannt:

Korporal Karl Weber, von Menziken, in Zürich, Maschinengewehrkompanie 1;

- Wachtmeister Bernhard Kuhn, von und in Winterthur, Beobachterkompanie 2;
 Korporal Walter Zollikofer, von St. Gallen, in Olten, Festungskanonierkompanie 4;
 Korporal Walter Wild, von St. Gallen, in Ermatingen, Festungskanonierkompanie 6;
 Korporal Karl Stutz, von Winterthur, in Basel, Festungskanonierkompanie 3;
 Korporal Paul Ziegler, von Winterthur, in Basel, Beobachterkompanie 1;
 Wachtmeister Rudolf Hardmeier, von Küsnacht, in Feuerthalen, Festungskanonierkompanie 1;
 Korporal Gottfried Bosshard, von Pfäffikon, in Genf, Festungskanonierkompanie 1;
 Korporal Adolf Baltensweiler, von Kloten, in Zürich, Festungskanonierkompanie 5.
-

Die im Artikel 3, Ziffer 4 und 5, des Bundesratsbeschlusses vom 30. Oktober 1900, betreffend die Organisation und die Beamtungen der schweizerischen landwirtschaftlichen Versuchs- und Untersuchungsanstalten, erwähnte „milchwirtschaftliche Versuchsanstalt“, sowie das „bakteriologische Laboratorium auf dem Liebefeld bei Bern“ werden auf 1. April 1907 unter der Bezeichnung: „Schweizerische milchwirtschaftliche und bakteriologische Anstalt auf dem Liebefeld bei Bern“ vereinigt. Als Vorsteher dieser vereinigten Anstalt wird Herr Dr. Robert Burri, von Malters, Professor der Bakteriologie am eidgenössischen Polytechnikum, mit Amtsantritt auf 1. April 1907, berufen.

Das allgemeine Bauprojekt der Berner Alpenbahngesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon für die Teilstrecke der Linie Frutigen-Brig von km. 19.⁴⁸⁴ bis km. 34 (Lötschbergtunnel mit Anschlussstrecken) wird unter einigen Bedingungen genehmigt.

Wahlen.

(Vom 8. Dezember 1906.)

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Kanzlist I. Klasse bei der I. Abteilung der Oberzolldirektion: Hans Grieder, von Rünenburg.
Heinrich Züttel, von Lüscherz.

Kanzlist bei der III. Abteilung der Oberzolldirektion: Johann Neuenschwander, von Signau.
Emil Trog, von Olten.

Kanzlist II. Klasse bei der III. Abteilung der Oberzolldirektion: Alfred Moser, von Zollikofen.
Julius Rupp, von Eriz.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Baden: Eduard Zehnder, von Einsiedeln,
alt Postcommis, in Einsiedeln.

(Vom 10. Dezember 1906.)

Politisches Departement.

Kanzlist II. Klasse: Henri Pasteur, von Prilly.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Kontrolleur am Zollamt Basel, S. B. B., Eilgut: Louis Wehrli, von Basel, zurzeit Kontrolleur beim eidg. Niederlagshaus in Basel.

Kassagehülfe am Zollamt Basel, S. B. B., Eilgut: Theobald Bärwart, von Basel, bisher Gehülfe I. Klasse in Basel.

Kontrolleur am Zollamt Chiasso-
Strasse:

Pietro Piffaretti von Ligornetto,
Gehülfe I. Klasse am gleichen
Zollamt.

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Abteilung Landwirtschaft.

Assistenten II. Klasse an der agri-
kulturchemischen Anstalt
Zürich:

Emil Gerber, von Schangnau
(Bern), in Zürich.
Georg Leuzinger, von Mollis
(Glarus), in Zürich, beide Assi-
stenten III. Klasse an der ge-
nannten Anstalt.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Materialverwalter bei der Ober-
postdirektion:

Adam Rast, von Hochdorf (Lu-
zern), Sekretär I. Klasse bei
der Oberpostdirektion.

Postverwalter in Nyon:

Otto Kalt, von Genf, Postcommis
in Genf.

Posthalter in Neuenburg-Ecluse: Augusta Blanchard, von Malleray
(Bern), Posthalter in Glovelier.

Postcommis in Spiez: Gottfried Schmutz, von Obermuh-
lern (Bern), Postcommis in Bern.

Posthalter in Malters: Josef Burri, von Malters (Luzern),
Postgehülfe in Malters.

Postcommis in Rorschach: Ernst Hut, von Schweizersholz
(Thurgau), Postaspirant in Ror-
schach.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist in Zürich:

Joseph Blant, von Zürich, Tele-
graphenaspirant in Montreux.
Werner Strübi, von Degersheim,
Telegraphengehülfe in St. Gallen.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1906
Année	
Anno	
Band	6
Volume	
Volume	
Heft	50
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	12.12.1906
Date	
Data	
Seite	215-219
Page	
Pagina	
Ref. No	10 022 207

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.